

Kalte Luft

Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2008 um 21:45

Du liebe Güte Dietmar,

ich hoffe inständig, daß es hier keine -30 bis -40°C kriegt, sonst müsste ich wohl auch auf einen Benziner V8 umrüsten.

Letztes Jahr war ich am Kaunertaler Gletscher Skifahren. So schön und klar der Tag war, so eisig war es am Ende des Tages. Schlappe - 26°C zeigte das Thermometer an der Liftstation und einige Fahrzeuge der wenigen, die bis zum Schluß blieben, sprangen nicht mehr ohne Fremdhilfe an.

Mein T hat es grade noch so geschafft 🙄 aber ich wusste bis dato nicht, wie bretthart ein Auto auf den ersten paar hundert Metern gefedert sein kann, wenn das Öl in den Dämpfern kältebedingt so richtig zäh ist - adaptiver Dämpferregelung und Luftfederung zum Trotz. Und so grässlich wie dann alles bei jeder Querrinne im Innenraum knarzt - nein, das möchte ich nicht täglich haben...

Zurück zu Wendy's Problem:

So weit ich weiß, kann der Freundliche sämtliche Temperaturen der Luft (allerdings auf dem Weg zu, nicht am Ende) der Ausströmer mittels einem Diagnosegerät messen. Bei meinem Fahrzeug wurde dies schon einmal gemacht (allerdings wegen eines anderen Problems) und wie ich sehen konnte, können bei der 2+4 Z.-Climatronic die Meßwerte der verbauten Temperaturfühler über die OBD-Buchse in Echtzeit ausgelesen und auch gleichzeitig auf dem Display angezeigt werden. Ich denke, das wird vollauf genügen, denn in einem geschlossenem Luftführungskanal und nach den Mischklappen kann ja nichts großartiges mehr passieren, was ursächlich zum beanstandeten Problem führen könnte. Sollte also tatsächlich ein mechanisches Problem vorliegen, müssten die Abweichungen auch sofort ersichtlich werden.

Grüsse
Robert